
Repräsentative Bevölkerungsumfrage zur
**Akzeptanz von Photovoltaik
und Solarthermie in Deutschland**
mit Unterstützung
des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW)
im März/April 2009

SOKO
INSTITUT

Sozialforschung
&
Kommunikation

SOKO-Institut GmbH
Ritterstraße 19
33602 Bielefeld
Tel. 0 52 1 / 52 42 0
Fax 0 52 1 / 52 42 199
info@soko-institut.de
www.soko-institut.de

FRAGEBOGEN

Guten Tag, mein Name ist _____ vom SOKO-Institut für Sozialforschung und Kommunikation in Bielefeld.

Wir führen zurzeit eine wissenschaftliche Umfrage zum **Thema Energie-Nutzung** durch. Befragt wird eine repräsentative Bevölkerungsstichprobe von 2000 Haushalten und Sie sind zufällig dafür ausgewählt worden.

Das Interview dauert ca. 10 Minuten und Ihre Angaben bleiben selbstverständlich anonym.

Können Sie mir Auskunft geben über die Energie-Nutzung in Ihrem Haushalt?

(Falls nicht, Zielpersonenwechsel vornehmen)

Eine Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse wird voraussichtlich im Mai veröffentlicht.

Zunächst möchte ich gerne ein paar allgemeine Fragen zur Energienutzung stellen.

1. Wohnen Sie in

- einem eigenen Haus?
- einer Eigentumswohnung?
- zur Miete? → Formulierung für Mieter programmieren!

2. Wie viele Personen ab 14 Jahre wohnen in ihrem Haushalt?

__ __ Personen

3. Könnten Sie bitte sagen, wann das Gebäude in dem Sie wohnen, ungefähr errichtet wurde?

Baujahr: __ __ __ __ *alternativ:* ungefähr vor __ __ __ Jahren

weiß nicht

4. Wie groß ist Ihre Wohnung? __ __ __ qm

5. Womit heizen Sie in Ihrem Haus **hauptsächlich**? / Mieter: Womit wird Ihre Wohnung **hauptsächlich** geheizt?

- Heizöl
- Erdgas
- Flüssiggas
- Steinkohle
- Braunkohle
- Strom
- Fernwärme
- Holzpellets
- Hackschnitzel
- Stückholz
- Wärmepumpe
- Solarwärme (Sonnenkollektoren)

6. Womit heizen Sie in Ihrem Haus **außerdem noch**? / Mieter: Womit wird Ihre Wohnung **außerdem noch** geheizt? (*Mehrfachnennungen möglich*)

- Heizöl
- Erdgas
- Flüssiggas
- Steinkohle
- Braunkohle
- Strom
- Fernwärme
- Holzpellets
- Hackschnitzel
- Stückholz
- Solarwärme (Sonnenkollektoren)
- Wärmepumpe
- Sonstiges: _____
- Nichts weiter

7. Planen Sie als Eigentümer / Mieter: Plant Ihr Vermieter im Bereich der Heizung innerhalb der nächsten 24 Monate Änderungen vorzunehmen?

Ja Welche Änderungen (*bitte ausführlich eintragen!*)?

Nein

Weiß nicht

8. Womit würden Sie am liebsten heizen? / Mieter: Womit sollte Ihr Vermieter Ihrer Meinung nach am besten heizen? (*Mehrfachnennungen möglich*)

Heizöl

Erdgas

Flüssiggas

Steinkohle

Braunkohle

Strom

Fernwärme

Holzpellets

Hackschnitzel

Stückholz

Solarwärme (Sonnenkollektoren)

Wärmepumpe

Sonstiges: _____

Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen:

9. Wenn Sie sich heute für eine neue Heizung entscheiden sollten, wie wichtig wären Ihnen dann die folgenden Punkte? Sagen Sie es bitte mit der Skala von 1 bis 6, wobei die 1 sehr wichtig, und die 6 überhaupt nicht wichtig bedeutet. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen.

	sehr wichtig				überhaupt nicht wichtig	
	1	2	3	4	5	6
dass sie langlebig ist	1	2	3	4	5	6
dass sie besonders preisgünstig ist	1	2	3	4	5	6
dass sie wenig Platz braucht für Brennstoffe	1	2	3	4	5	6
dass die Brennstoffversorgung gesichert ist	1	2	3	4	5	6
dass keine drastischen Preissteigerungen für Brennstoffe zu erwarten sind	1	2	3	4	5	6
dass sie die Umwelt und das Klima schont	1	2	3	4	5	6
dass sie mit erneuerbaren Energien betrieben wird	1	2	3	4	5	6

An alle stellen!

10. Gibt es in Ihrer Wohngegend Häuser auf denen Sonnenkollektoren zur Wärmeerzeugung oder Photovoltaikmodule zur Stromerzeugung angebracht sind. Würden Sie sagen...

- viele,**
- einige**
- wenige,** oder
- keine** Häuser mit Sonnenkollektoren bzw. Photovoltaikmodulen?

11. Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen:

Haben Sie bereits Sonnenkollektoren oder Photovoltaikmodule zur privaten Energieerzeugung an ihrem Gebäude angebracht?

- Ja, Sonnenkollektoren nur zur Warmwasserbereitung
Vor wie vielen Jahren installiert? _____ Jahren
- Ja, Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung **und** Heizungsunterstützung
Vor wie vielen Jahren installiert? _____ Jahren
- Ja, Photovoltaikmodule zur Stromerzeugung
Vor wie vielen Jahren installiert? _____ Jahren

Und haben Sie eine Wärmepumpe zur Heizung oder Kühlung in Ihrem Haus?*

- Ja, Wärmepumpe zur Heizung
Vor wie vielen Jahren installiert? _____ Jahren
- Ja, Wärmepumpe zur Kühlung
Vor wie vielen Jahren installiert? _____ Jahren
- Nein, nichts davon

**Definition vorlesen: Eine Wärmepumpe ist ein Heizsystem, dass die Temperaturunterschiede im Boden (auch Wasser oder Luft) nutzt. Dafür werden in der Regel Schläuche im Erdreich oder in Tiefbohrungen verlegt, wodurch eine Flüssigkeit gepumpt wird.*

11a Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen, die über Solarwärme und/oder Photovoltaik oder Wärmepumpe verfügen:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Anlage zur Energieerzeugung?

	sehr zufrieden					überhaupt nicht zufrieden
mit der Solarwärmanlage	1	2	3	4	5	6
mit der Photovoltaikanlage	1	2	3	4	5	6
mit der Wärmepumpe	1	2	3	4	5	6

11b Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen, die NICHT über Solarwärme und/oder Photovoltaik verfügen:

Planen Sie in den nächsten 24 Monaten in Solarwärme, Photovoltaik oder in eine Wärmepumpe zu investieren?

- Ja, in Sonnenkollektoren (Solarwärme) → Frage 11c
- Ja, in Photovoltaikmodule zur Stromerzeugung → Frage 11c
- Ja, in eine Wärmepumpe → Frage 11c
- Nein → Frage 12
- Weiß nicht → Frage 12

11c Könnten Sie bitte in Ihren Worten beschreiben, was konkret geplant wird!

(Größe, Motivation, Zeitpunkt, Erwartungen)

12. Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen, die NICHT über Solarwärme und oder Photovoltaik oder Wärmepumpe verfügen und auch keine planen:

Haben Sie sich schon mal Gedanken über die Nutzung von Dach- und Gebäude-Flächen für Solarwärme (Sonnenkollektoren) und/oder Photovoltaikmodule (Solarstrom) gemacht?

- Ja, schon **konkrete** Gedanken über **Solarwärme** (Sonnenkollektoren) gemacht
- Ja, schon **allgemeine** Gedanken über **Solarwärme** (Sonnenkollektoren) gemacht

- Ja, schon **konkrete** Gedanken über **Solarstrom** (Photovoltaikmodule) gemacht
- Ja, schon **allgemeine** Gedanken über **Solarstrom** (Photovoltaikmodule) gemacht

- Nein

12a Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen, die NICHT über eine Wärmepumpe verfügen und auch keine planen:

Haben Sie sich schon mal Gedanken über die Anschaffung einer Wärmepumpe gemacht?

- Ja, schon **konkrete** Gedanken über eine Wärmepumpe gemacht
- Ja, schon **allgemeine** Gedanken über eine Wärmepumpe gemacht
- Nein → weiter mit Frage 13

12b Nur an Haus- und Wohnungseigentümer stellen.

Stellen Sie sich nun bitte einmal vor, Sie wollten eine Wärmepumpe betreiben. Wie wichtig wären Ihnen die folgenden Aspekte? Bitte sagen Sie es mit Hilfe der Skala von 1 bis 6 wobei die 1 bedeutet „sehr wichtig“ und die 6 bedeutet „überhaupt nicht wichtig“.

Dass es sich um eine Wärmepumpe mit Tiefbohrung handelt	1	2	3	4	5	6
Dass es sich um eine Wärmepumpe mit flach verlegten Schläuchen handelt	1	2	3	4	5	6
Dass der Wartungsbedarf der Wärmepumpe minimal ist	1	2	3	4	5	6
Günstiges Preis-Leistungsverhältnis (Investition zu Ertrag)	1	2	3	4	5	6
Kompetenter und vertrauenswürdiger Installateur	1	2	3	4	5	6
Sonstiges _____						

Wieder an alle stellen!

13. Wo haben Sie sich über die private Nutzung von Solarwärme und Solarstrom informiert bzw. würden Sie sich informieren? (Mehrfachnennungen möglich)

- In Zeitungen und allgemeinen Zeitschriften
- In Fachzeitschriften
- Im Internet
- Auf Messen und Informationsveranstaltungen
- Bei Freunden und Bekannten
- Beim Fachhandel
- Beim Handwerkesunternehmen (Heizungsbauer, Elektriker, Solateur)
- Bei Herstellern von Solaranlagen
- Beim Energieversorger (z.B. Stadtwerke)
- Bei öffentlichen Einrichtungen (z.B. Verbraucherschutz, Gemeinde)

13a Wo haben Sie sich über die private Nutzung von Erdwärme mit Hilfe einer Wärmepumpe informiert bzw. würden Sie sich informieren? (Mehrfachnennungen möglich)

- In Zeitungen und allgemeinen Zeitschriften
- In Fachzeitschriften
- Im Internet
- Auf Messen und Informationsveranstaltungen
- Bei Freunden und Bekannten
- Beim Fachhandel
- Beim Handwerkesunternehmen (Heizungsbauer, Elektriker, Solateur)
- Bei Herstellern von Solaranlagen
- Beim Energieversorger (z.B. Stadtwerke)
- Bei öffentlichen Einrichtungen (z.B. Verbraucherschutz, Gemeinde)

14. Wie gut fühlen Sie sich informiert? Sagen Sie es bitte mit Schulnoten von 1 bis 6!

	sehr gut				sehr schlecht	
über Solarwärme (Sonnenkollektoren)	1	2	3	4	5	6
über Photovoltaikmodule zur Stromerzeugung	1	2	3	4	5	6
über Wärmepumpen	1	2	3	4	5	6

15. Was glauben Sie, wie gut rechnet es sich heute für einen Privatmann, eine Solarwärmanlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung auf dem Dach zu installieren? Sagen Sie es bitte mit den Schulnoten von 1 bis 6.

sehr gut 1 2 3 4 5 6 sehr schlecht

Und was glauben Sie, wie gut rechnet es sich heute für einen Privatmann, eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung auf dem Dach zu installieren?

sehr gut 1 2 3 4 5 6 sehr schlecht

Und was glauben Sie, wie gut rechnet es sich heute für einen Privatmann, eine Wärmepumpe zu installieren?

sehr gut 1 2 3 4 5 6 sehr schlecht

16. Wie stark interessieren Sie sich für das Thema der privaten Energieerzeugung mit Hilfe der Sonne, also Solarwärme und Solarstrom? Sagen Sie es bitte wieder mit der Skala von 1 bis 6.

Für Solarwärme(Sonnenkollektoren)?

sehr stark 1 2 3 4 5 6 überhaupt nicht

Für Solarstrom (Photovoltaikmodule)?

sehr stark 1 2 3 4 5 6 überhaupt nicht

Für Wärmepumpen?

sehr stark 1 2 3 4 5 6 überhaupt nicht

17. Was spricht Ihrer Meinung nach für die private **Wärme-Erzeugung** mit Hilfe der Sonne; und was spricht dagegen?

Dafür: _____

Dagegen: _____

Und was spricht für die **Stromerzeugung** mit Hilfe der Sonne; und was spricht dagegen?

Dafür: _____

Dagegen: _____

Und was spricht für die Erdwärmenutzung mit Hilfe der Wärmepumpe; und was spricht dagegen?

Dafür: _____

Dagegen: _____

18. Wie schätzen Sie die Zukunftsaussichten der folgenden Erneuerbaren Energiequellen in den nächsten 5 Jahren in Deutschland ein? Sagen Sie es bitte wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 6. Die 1 bedeutet „sehr gut“ und die 6 bedeutet „sehr schlecht“.

Biodiesel	1	2	3	4	5	6
Biogas	1	2	3	4	5	6
Holzpellets zum Heizen	1	2	3	4	5	6
Solarwärme (Sonnenkollektoren)	1	2	3	4	5	6
Photovoltaik zur Stromerzeugung	1	2	3	4	5	6
Wärmepumpen	1	2	3	4	5	6
Wasserkraft zur Stromerzeugung	1	2	3	4	5	6
Windenergie zur Stromerzeugung	1	2	3	4	5	6
Großtechnische Geothermie (Erdwärmenutzung) zur Strom- und Wärmeerzeugung	1	2	3	4	5	6

19. Welche Unternehmen aus der Solarbranche fallen Ihnen spontan ein?

20. Ich lese Ihnen nun ein paar Namen von Unternehmen vor, und Sie sagen mir bitte, ob ihnen das Unternehmen bekannt ist, ob Sie den Namen vorher schon mal gehört haben oder ob Ihnen das Unternehmen völlig unbekannt ist!“

	bekannt	dem Namen nach	unbekannt
Centrosolar	1	2	3
Buderus	1	2	3
Würth Solar	1	2	3
Paradigma	1	2	3
S.A.G Solarstrom	1	2	3
Conergy / AET	1	2	3
Schott Solar	1	2	3
EPURON (ehemalig Voltwerk)	1	2	3
Phönix Sonnenstrom	1	2	3
Schüco Solar	1	2	3
SolarWorld	1	2	3
Wagner & Co Solartechnik	1	2	3
Sun Technics	1	2	3
Frankensolar	1	2	3
Viessmann	1	2	3
Sharp Solar	1	2	3
Deutsche BP-Solar	1	2	3
Junkers	1	2	3

21. Wenn Sie Geld in Aktien oder Fonds anlegen wollten, inwieweit käme da für Sie Solar-Unternehmen in Frage? Würden Sie sagen ...

- auf jeden Fall
- wahrscheinlich
- eher nicht
- auf keinen Fall

- ich würde generell kein Geld in Aktien oder Fonds anlegen

22. Glauben Sie, dass in 25 Jahren in Deutschland der gesamte **Stromverbrauch** durch Erneuerbare Energien abgedeckt werden könnte, wenn man heute entsprechend intensiv in diese Richtung forschen und investieren würde? Würden sie sagen ...

- Ja, auf jeden Fall
- Ja, wahrscheinlich
- Bin mir nicht sicher
- Nein, eher nicht
- Nein, auf keinen Fall

W1 Ich lese Ihnen jetzt ein paar Dinge vor, die einen in der Landschaft stören könnten. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie stark Sie sich davon gestört fühlen, wenn Sie in Deutschland Urlaub machen (würden). Sagen Sie es bitte wieder anhand der Skala von 1 bis 6, wobei die 1 bedeutet „stört mich gar nicht“ und die 6 bedeutet „stört mich sehr stark“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Wie stark fühlen Sie sich im Deutschlandurlaub gestört ...

...durch Atom- oder Kohlekraftwerke in der Landschaft?	1	2	3	4	5	6
...durch Fabrikschornsteine in der Landschaft?	1	2	3	4	5	6
...durch Hochspannungsleitungen?	1	2	3	4	5	6
...durch Sendemasten in der Landschaft?	1	2	3	4	5	6
...durch Windkraftanlagen in der Landschaft?	1	2	3	4	5	6

W2 Würden Sie sich gegen einen Urlaubsort in Deutschland entscheiden, weil dort Windkraftanlagen stehen? Sagen Sie es bitte wieder mit der Skala von 1 bis 6, wobei die 1 bedeutet „auf keinen Fall“ und die 6 bedeutet „auf jeden Fall“

auf keinen Fall 1 2 3 4 5 6 auf jeden Fall

W2 Sind Sie eher ein Befürworter oder ein Gegner...

	Befürworter	Gegner
...von Atom-Kraftwerken in Deutschland?	1	2
...von Kohle-Kraftwerken in Deutschland?	1	2
...von Windkraftanlagen in Deutschland?	1	2
...von Windkraftanlagen auf See (offshore)?	1	2
...von Solaranlagen auf den Dächern in Deutschland?	1	2

Jetzt habe ich noch ein paar Fragen zu Ihrer Person

S1 Wie alt sind Sie?

__ __ Jahre

- männlich
- weiblich

S2 Verfügen Sie über eine

- höhere,
- mittlere, oder
- niedrigere Schulausbildung?

- S3 Haben Sie eher ein
- höheres,
 - mittleres, oder
 - niedriges Haushaltsnettoeinkommen?

S4 Könnten Sie mir bitte die Postleitzahl und das Bundesland Ihres Wohnortes nennen!

PLZ ____ und Bundesland: _____

Zum Schluss noch ein paar Fragen zu Ihrer Heizung und den Heizkosten

S5 Könnten Sie mir bitte sagen, wie hoch ungefähr Ihre monatlichen Heizkosten sind!
 ____ €

Und Ihre monatlichen Stromkosten?
 ____ €

S6 Wie alt ist Ihre Heizung wohl ungefähr?

____ Jahre

- habe keine Heizung (Öfen, Fernwärme)
- weiß nicht

S7 Wie gut sind Sie über Fördermöglichkeiten bei der Nutzung von Solarwärme, Solarstrom und **Wärmepumpen** informiert? Sagen Sie es bitte mit Schulnoten von 1 bis 6

Solarwärme (Sonnenkollektoren)

sehr gut 1 2 3 4 5 6 sehr schlecht

Solarstrom (Photovoltaikmodule)

sehr gut 1 2 3 4 5 6 sehr schlecht

Wärmepumpen

sehr gut 1 2 3 4 5 6 sehr schlecht

M1 Nur an Mieter stellen:

Wenn Ihr Vermieter in die Nutzung von Solarstrom investieren wollte, also Photovoltaikmodule auf dem Dach anbringen wollte, würden Sie das ...

- stark befürworten
- eher befürworten
- eher ablehnen
- stark ablehnen

M2 Und wenn Ihr Vermieter in die Nutzung von Solarwärme zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung investieren wollte, also Sonnenkollektoren auf dem Dach anbringen wollte, würden Sie das ...

- stark befürworten
- eher befürworten
- eher ablehnen
- stark ablehnen

M3 Wenn durch diese Investitionen in Solarwärme ihre Nebenkosten mittelfristig sinken würden, wären Sie dann bereit, sich in angemessener Höhe an den Investitionskosten des Vermieters zu beteiligen?

- Ja, auf jeden Fall
- Ja, wahrscheinlich
- Bin mir nicht sicher
- Nein, eher nicht
- Nein, auf keinen Fall
- Trifft nicht zu (kurze Mietdauer, Institutioneller Vermieter etc.)

Vielen Dank für das Gespräch

Stern 2006 Frage: Bitte nennen Sie mir alle Energiequellen, denen die Politik sich Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren verstärkt widmen wird.

Solarenergie
Windkraftanlagen
Erdgas Versorgungs-Pipelines
Erdwärme
Biogas
Wasserkraft
Kernkraftwerke/Atomstrom
Öl-Versorgung/-Exportländer
Kohlekraftwerke

Bekanntheit von Strom-Versorgungsunternehmen
neue Frage: Sympathie für Stromanbieter
Von welchem Anbieter beziehen Sie Strom

E.ON
Yello Strom
RWE
Vattenfall
EnBW
RheinEnergie
EWE
LichtBlick
Greenpeace energy
NaturEnergie
N-Energie
Watt Deutschland
MVV Energie
Nuon
lokales Stadtwerk
anderer regionaler Versorger

Wechselbereitschaft

Rund jeder Dritte steht einem Stromversorger-Wechsel grundsätzlich offen gegenüber.

Basis: Gesamtbevölkerung über 14 Jahren (63,51 Mio. Personen)

*Frage: Wären Sie grundsätzlich bereit, den Stromversorger zu wechseln?
Stromversorger-**Wechselbereitschaft***

10,8
23,1

2,6
12,1

Bin "sicher / wahrscheinlich" bereit, den Stromversorger zu wechseln

21,56 Mio Personen (679 Fälle)

Angaben in Prozent

ja, sicher ja, wahrscheinlich
nein, wahrscheinlich nicht
habe innerhalb des letzten
nein, bestimmt nicht
weiß nicht

Jahres bereits gewechselt

Knapp 10% der Grundgesamtheit sind bereit, für Ökostrom mehr Geld zu bezahlen. Ein interessantes Potenzial.

Basis: Gesamtbevölkerung über 14 Jahren (63,51 Mio. Personen)

*Frage: Wären Sie bereit, für "Öko-Strom" (z.B. aus Wind-, Solar- oder Wasserkraftanlagen) mehr Geld zu bezahlen?

Zusätzliche **Zahlungsbereitschaft für Ökostrom***

1,9 7,7

34,6

5,0

**Bin "auf jeden Fall / wahrscheinlich" bereit,
für Ökostrom mehr Geld zu bezahlen**

6,08 Mio Personen (192 Fälle)

Angaben in Prozent

ja, auf jeden Fall ja, wahrscheinlich
vielleicht

nein, auf keinen Fall

nein, wahrscheinlich nicht

weiß

*Frage: Um wieviel Prozent dürfte "Ökostrom" aus alternativen Quellen nach Ihrer Ansicht
teurer sein als "normaler" Strom?

Beritschaft, sich für oder gegen Energieformen zu engagieren

Demonstrationsbereitschaft gegen Atomkraftwerke

Bereitschaft, einen PKW mit Strom betrieben zu kaufen, wenn er 200 km Reichweite hat.